



LA MANÉKINE  
Zum halben Preis mit der applaus!-Karte  
30. Oktober bis 2. November im Figurentheater Winterthur

## Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

November  
Dezember **24**

Mi 30. Okt 20:15 Do 31. Okt 20:15 Fr 1. Nov 19:00 Sa 2. Nov 20:15	Figurentheater Winterthur	<b>Cie. La Pendue: Nach dem Märchen «Das Mädchen ohne Hände» La Manéchine</b> Aus der zunächst brutalen Ausgangslage wird nach und nach eine betörend helle Geschichte, die grazil auf dem Grat zwischen Komik und Poesie balanciert.
Fr 1. Nov 20:00 Sa 2. Nov 18:00 So 3. Nov 17:00 Mo 4. Nov 20:00	Zimmer- Theater Ariane	<b>Eine Annäherung an den Roman von Virginia Woolf Zum Leuchtturm</b> Zwei Frauen probieren Zeitformen an wie Kleider, und versuchen so, ihre Wünsche Wirklichkeit und ihre Erinnerungen Gegenwart zu machen.
Fr 1. Nov 20:00 Sa 2. Nov 20:00	Theater am Gleis	<b>Accès à la danse Last Things Remaining</b> Die Schweizer Tänzerin Mirjam Sutter und vier Tänzer aus besetzten Gebieten befassen sich im Rahmen einer Performance mit der aktuellen Situation in Palästina.
Mo 4. Nov 20:00 Mo 2. Dez 20:00	Theater am Gleis	<b>Badumts Theatersport</b> Zwei hochkarätige Theaterensembles treten in einem Wettbewerb gegeneinander an. In der Show geht es um Kreativität, Spontanität und die Gunst des Publikums. 4. Nov: Badumts vs. Tsurigo.
Fr 8. Nov 20:00 So 10. Nov 17:30	Kellertheater	<b>Gastspiel Das Doppel</b> In diesem klug verwobenen Kammerspiel um Vorbestimmung oder Selbstgestaltung des eigenen Schicksals, kann die Richtung immer wechseln. Je nachdem wie die Geschichte erzählt wird, ändern sich die Tatsachen darin.
Fr 8. Nov 20:00	Theater am Gleis	<b>Julia Weber &amp; Linda Vogel Lesung und Musik</b> Ein poetischer Abend: Julia Weber liest aus ihrem aktuellen Roman «Die Vermengung». Umrahmt und vermengt werden die Worte mit der Harfenmusik von Linda Vogel.
Sa 9. Nov 20:00 So 10. Nov 19:00	Theater am Gleis	<b>Dakar Produktion Vom Recht, lebensuntüchtig zu sein</b> 23 Szenen nach Erzählungen von Adelheid Duvanel. Die kurzen Texte der Basler Autorin sind knappe, oft tragikomische Lebensskizzen, faszinierend in ihrem Schillern zwischen Realität und Wahn.
Fr 22. Nov 20:00	Theater Kanton Zürich	<b>Von Ella Road. Schweizer Erstaufführung Die Laborantin</b> Was bedeutet es, in einer Welt zu leben, in der Prognosen über unser Leben bestimmen sollen? Das Stück zeigt, was passieren kann, wenn Vorsorge in Vorbestimmung kippt und wie man es möglicherweise schafft, mit einer solchen Realität umzugehen.
Do 28. Nov 20:15 Fr 29. Nov 19:00	Figurentheater Winterthur	<b>Eine geheimnisvolle Sage aus dem Onsernone-Tal Miseria</b> Erzählt wird von einer alten Hutmacherin, die den Tod überlistet und gefangen hält. Auf einmal stirbt niemand mehr und die Welt gerät aus den Fugen.
Fr 29. Nov 20:00 So 1. Dez 17:30	Kellertheater	<b>Von Anna Papst   Ein Erinnerungskonzert da da da</b> Man kennt das: Man hört die ersten Töne einer vertrauten Melodie und fühlt sich sofort in die Vergangenheit zurückversetzt.
Do 5. Dez 19:30	Theater Winterthur	<b>Komödie von Yasmina Reza «Kunst»</b> Eine wortgewandte und intelligente Komödie über die Halbwertszeit von Freundschaften für ein furioses Schauspieler-Trio. Gastspiel Landestheater Tübingen.
Do 5. Dez 20:00	Casinotheater Winterthur	<b>Piero Masztalerz   Comedy Halt die Fresse, Rapunzel!</b> Der preisgekrönte Cartoonist liefert sich mit seinen animierten Figuren einen verbalen Schlagabtausch, dynamisch, überraschend und verdammt komisch.
Sa 7. Dez 20:00	Theater am Gleis	<b>Elenita Queiróz   Tanz The Fabulous Ones</b> Elenita Queiróz verwebt in ihrer Choreographie philosophische und feministische Themen und erforscht die Integration von Klang und Tanz.
Fr 13. Dez 19:30	Theater Winterthur	<b>Psychokrimi von Marius von Mayenburg   Berliner Ensemble Ellen Babić</b> Es geht ums feine Netz zwischenmenschlicher Abhängigkeiten, um Machtmissbrauch und Dynamiken, die in unser aller Beziehungen wirken.
Fr 13. Dez 20:00 Sa 14. Dez 18:00 So 15. Dez 17:00	Zimmer- Theater Ariane	<b>Ein Theaterstück für eine Schauspielerin und viele Stimmen Ohne Norden</b> Persönliche Erlebnisberichte von Mitmenschen, die um ihre mentale Gesundheit kämpfen, werden in Dialog gesetzt mit der Kurzgeschichte «The Yellow Wallpaper».
So 15. Dez 19:00 Mo 16. Dez 20:00	Theater Kanton Zürich	<b>Tragödie gegen Ordnungswut und für Menschenliebe Antigone</b> Die griechische Tragödie «Antigone» zeigt uns, in der aktuellen Version der kanadischen Autorin Anne Carson, wie unvernünftig die Vernunft sein kann.
Sa 28. Dez 19:30	Theater Winterthur	<b>Humorvoll inszenierte Operettenrevue Dein ist mein ganzes Herz</b> Beliebte Melodien aus Operette und komischer Oper vereinen sich zu einem einzigartigen Abend voller Champagnerlust und Lebensfreude. Arien und Bonmots von Johann Strauss, Carl Millöcker und Franz Lehár widmen sich der Liebe und den damit einhergehenden Prüfungen, die es zu bestehen gilt.
Fr 10. Jan 19:30	Theater Winterthur	<b>Schauspiel von Jonathan Specter Die Nebenwirkungen</b> Mit den Mitteln der Komödie werden in diesem brandaktuellen Stück aus dem Jahr 2018 einige der drängendsten Fragen der letzten Jahre gestellt.

Mit Ihrer applaus!-Karte erhalten Sie auch Ermässigungen bei allen anderen Vorstellungen aller Winterthurer Theater. Mehr Infos und alle 50%-Vorstellungen immer aktuell:  
[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)







## Das Doppel

Ein Mann tritt auf. Er beginnt, ein Leben zu erzählen. Der Musiker begleitet ihn. Im Publikum befindet sich ein zweiter Mann. Mal scheint ihm die Szene zu missfallen, mal begeistert sie ihn. Er unterbricht. Äussert sich, schlägt Änderungen vor oder befiehlt sie. Sie kommen ins Gespräch. Und in den Streit. Denn wie diese Geschichte erzählt sein soll, das muss zuerst erinnert werden. Das aber misslingt dem Mann im Publikum. Denn ein kurioses Trauma schlummert in den Tiefen der verschütteten Erinnerung. Im klug verwobenen Kammerspiel um Vorbestimmung oder Selbstgestaltung des eigenen Schicksals, kann die Richtung immer wechseln.

**Kellertheater, 8. und 10. November**  
zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte  
[keller.theater](http://keller.theater)



## Vom Recht, lebensuntüchtig zu sein

Die kurzen Texte der Basler Autorin Adelheid Duvanel (1936–96) sind knappe, oft tragikomische Lebensskizzen, faszinierend in ihrem Schillern zwischen Realität und Wahn. Sie handeln von meist einsamen, äusserlich unscheinbaren Figuren, die im äusseren, sozialen Leben am Rande stehen, aber ein reiches, ja gewaltiges Innenleben führen. In ihrer Welt herrscht das Grauen des Alltäglichen.

DAKAR Produktion bringt mit Puppen, Menschen, Musik und bewegten Objekten ein Echo dieses Kosmos auf die Bühne. Es ist der Gruppe ein Anliegen, den Humor der Erzählungen, der oft durch die Hintertür kommt, ins Licht zu rücken.

**Theater am Gleis, 9. und 10. November**  
zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte  
[theater-am-gleis.ch](http://theater-am-gleis.ch)



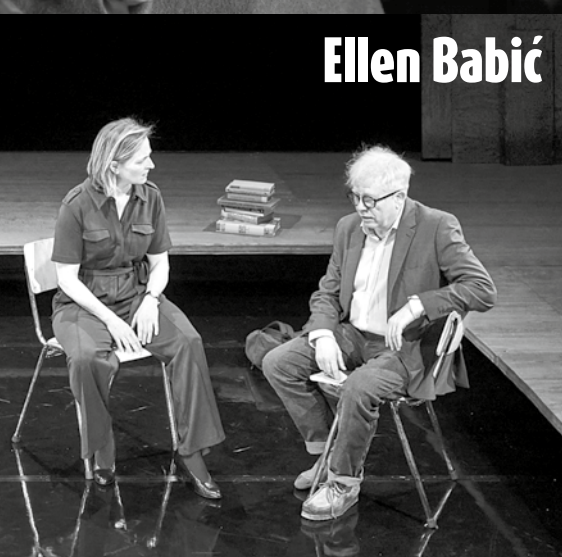
## Miseria

Wie das Elend dem Tod von der Schippe sprang. Eine geheimnisvolle Sage aus dem Onsernone-Tal erzählt von einer alten Hutmacherin, die dem Tod ein Schnippchen schlägt und ihn im Fluss gefangen hält. Auf einmal stirbt niemand mehr und die Welt gerät aus den Fugen.

Mit verschiedenen Spielformen von Schauspiel über Handpuppen hin zu einer lebensgrossen Klappmaulpuppe und einer guten Dosis Humor untersucht die Inszenierung das Wechselspiel von Leben und Tod.

Konzept, Text und Spiel: Janna Mohr.

**Figurentheater Winterthur, 28. und 29. November**  
zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte  
[figurentheater-winterthur.ch](http://figurentheater-winterthur.ch)



## Ellen Babić

Astrid ist Lehrerin und lebt zusammen mit Klara, ihrer deutlich jüngeren Lebensgefährtin, als sich Astrids Vorgesetzter zu einem Besuch ankündigt. Ein informelles Treffen soll es sein, doch Klara traut der Sache nicht. Schliesslich unterrichtet er immer noch an der Schule, an der sie, damals noch als Schülerin, Astrid kennengelernt hat. So erweist sich an dem Abend die Trennung von Beruflichem und Privatem, Vergangenheit und Gegenwart immer mehr als Illusion. Und dann ist da auch noch Ellen Babić...

Das Stück zeichnet sich aus durch psychologische Genauigkeit der Dialoge, situative Komik und Aktualität und Schärfe des Konflikts.

**Theater Winterthur (Liebestrasse), 13. Dezember**  
zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte  
[theaterwinterthur.ch](http://theaterwinterthur.ch)



## Ohne Norden

Ein Theaterstück für eine Schauspielerin und viele Stimmen.

Die Schauspielerin Mona Petri setzt persönliche Erlebnisberichte von Mitmenschen, die heute um ihre mentale Gesundheit kämpfen, mit der Kurzgeschichte «The Yellow Wallpaper» der britischen Autorin und Frauenrechtlerin Charlotte Perkins Gilman in einen Dialog. Das Stück zeigt auf, dass es durch alle Zeiten hindurch Reisende ohne Kompass, «Ohne Norden» gibt, gab und geben wird, und es sucht nach den Ressourcen, die Krisenerfahrungen freisetzen können.

**Zimmer-Theater Ariane, 13. bis 15. Dezember**  
zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte  
[theaterariane.ch](http://theaterariane.ch)



## Antigone

Die griechische Tragödie nach Sophokles zeigt uns, in der aktuellen Version der kanadischen Autorin Anne Carson, wie unvernünftig die Vernunft sein kann. «Antigone» ist ein Stück mit der Sprengkraft einer Atombombe. Jenseits von Gut und Böse erkundet es ein neues Feld der Menschlichkeit und des Menschen in der Krise.

«Antigone» ist eine Tragödie gegen Ordnungswut und für Menschenliebe.

Mit Katharina von Bock, Michael von Burg, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz, Ilaria Rabagliati und Miriam Wagner.

**Theater Kanton Zürich, 15. und 16. Dezember**  
zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte  
[theaterkantonzuerich.ch](http://theaterkantonzuerich.ch)

### Mehr zum halben Preis im Theater am Gleis

- 6. Nov **Mia & de lang Willi** | Familientheater ab 5 J.
  - 7. Nov **Afro Garage** | Musik
  - 17. Nov **Handwerk** | Ensemble TaG
  - 5. Dez **Schlotter/Frau/Böckli** | Musik
  - 11. Dez **Bruno schneit** | Kindertheater ab 4 J.
  - 12. Dez **Since you're asking** | a female artists night
- [theater-am-gleis.ch](http://theater-am-gleis.ch)

applaus!  
Theaterverein Winterthur  
Postfach 2433  
8401 Winterthur

Sekretariat: Astrid Wittinghofer  
052 222 58 54  
[sekretariat@applaus-winterthur.ch](mailto:sekretariat@applaus-winterthur.ch)

IBAN CH33 8080 8008 2512 5668 9  
[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)



e i s b l u m e n

jeden abend im dezember eine eisblume entdecken

lichter worte musik tanz farben bilder lieder  
stille formen schatten geschichten

der ungewöhnliche adventskalender für  
erwachsene und kinder ab 8 jahren

1. bis 23. dezember jeweils von  
18.00 bis 18.30 uhr  
im figurentheater winterthur  
an der marktgasse 25

eintritt frei, kollekte